

AUSGABE | JULI 2021

meine WOHNUNG

WOGES STELLT VOR

„Das Beet“

Seestadthönig

KURZ INFORMIERT

Gasumstellung

Pflanzen gießen



MIT GUTSCHEIN!

„Das Beet“
Bremerhaven





Unsere Mitarbeiterinnen Lisa Collberg, Paulina Mackowski Pereira und Ines Strahl

SOMMER, SONNE, DRAUSSEN SEIN

Liebe Leserinnen und Leser,

mehr als ein Jahr Corona liegt nun hinter uns. Ein Jahr Leben mit der Pandemie. Mit Entbehungen, Abstand und Verzicht. Zeiten der Ungewissheit. Aber lassen Sie uns aller negativen Nachrichten zum Trotz nicht vergessen: es ist nicht alles schlecht.

Wir haben gesehen, dass das genossenschaftliche Miteinander auch in langen, schweren Zeiten funktioniert: Nachbarn, die füreinander da sind und sich gegenseitig unterstützen. Mitarbeiter, die sich in schwer planbaren Situationen des Homeschoolings unter die Arme greifen, sodass mobiles Arbeiten aus dem Heimbüro ohne Probleme umgesetzt werden konnte.

Nun, wo nach langem Warten der Frühling da ist, die Natur erwacht und der Sommer in den Startlöchern steht, können wir endlich das erste Eis in der Sonne genießen und unter Berücksichtigung der allgemeinen Maßnahmen viel Zeit gemeinsam an der frischen Luft verbringen. Und sogar die Innengastronomie ist nach langer Zeit wieder zugänglich. Ein Gefühl von Normalität kehrt mit sinkenden Inzidenzzahlen nach und nach zurück.

Und auch, wenn der Urlaub dieses Jahr wieder nach „Australien“, „Sofambik“, „Florida“, „Großbettanien“, „Kloronto“, „Balkongo“, „Schrankreich“, „Abstellkammerun“ oder „Badbados“ gehen sollte – wir halten weiter zusammen: als Familien, als Hausgemeinschaft, als Nachbarschaft, als

Kollegen und auch als Genossenschaft. Wir nutzen die Chance, die eigene Region besser kennenzulernen und zu erkunden. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Besuch im „Beet“ oder im Freibad Grünhöfe?

Nehmen Sie an unserem Fotowettbewerb teil und zeigen Sie uns Ihre kleine Wohlfühloase für den Sommer. Denn in den letzten Monaten haben wir mehr Zeit denn je in den eigenen vier Wänden, auf unseren Balkonen, Terrassen und Innenhöfen verbracht. Wir sind sicher, dass hier eine große gegenseitige Inspiration schlummert und freuen uns auf unterschiedlichste Fotoeinsendungen. Und das Einsenden eines entsprechenden Fotos lohnt sich! Werfen Sie für mehr Informationen einfach einen Blick auf Seite 15.

Seit dem 05.07.2021 ist unsere Geschäftsstelle wieder für Sie geöffnet. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin und beachten Sie die gängigen Hygieneregeln. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre WoGe Bremerhaven

Sie möchten mehr über die Menschen und die Geschichten aus der meine WOHNUNG erfahren? Auf www.woge-bremerhaven.de geht es weiter. Smartphone zur Hand? Dann nutzen Sie einfach die im Magazin hinterlegten QR-Codes.



DAS ERWARTET SIE

Inhaltsverzeichnis

04 | WOGÉ INTERN

Unsere Mitarbeiter

06 | WOGÉ INFORMIERT

Pflanzen gießen

07 | WOGÉ INFORMIERT

Pools und Planschbecken

08 | WOGÉ INTERN

Vorstand und Vertreterversammlung

10 | KURZ INFORMIERT

Umstellung der Schließanlage

11 | KURZ INFORMIERT

100. Geburtstag Helma Kossmann | Bremerhaven zuliebe

12 | WOGÉ STELLT VOR

Das Beet – Kultur, Kiosk und Café mitten im Grünen

16 | WOGÉ AKTUELL

Auf Stand gebracht: Umbauten und Modernisierungen

18 | WOGÉ INFORMIERT

Sänger-Quartett | Gasumstellung

19 | KURZ INFORMIERT

Geld und Energie sparen

20 | WOGÉ INFORMIERT

Wenn richtig wirklich wichtig ist – Betriebskostenabrechnung

21 | WOGÉ INFORMIERT

Fahrradhäuser | Tag der Nachbarn im Mai

22 | WOGÉ STELLT VOR

Aus Bremerhaven und Umzu: Seestadthonig

24 | WOGÉ INTERN

Wir sind für Sie da | Impressum



Aktuelles von unseren Mitarbeitern
auf Seite 4 und 5



WoGe stellt vor: „Das Beet“
auf Seite 12 bis 14



Honig aus Bremerhaven: Seestadthonig
auf Seite 22 und 23



NEUER MITARBEITER

Herzlich Willkommen, Thomas Gerdes!

Thomas Gerdes ist seit dem 01.10.2020 als Gebäudemanager für die WoGe tätig. Da er sich beruflich verändern wollte und ihn die Stellenanzeige des Gebäudemanagers direkt angesprochen hat, ist er von Leer nach Bremerhaven gezogen. Herr Gerdes hat das Aufgabengebiet von Christian Behncke übernommen, der sich aktuell in Elternzeit befindet. Er kümmert sich nun um die Großinstandhaltung an Wohngebäuden. Privat ist Thomas Gerdes viel mit seinem Motorrad und in der Natur unterwegs und erkundet nun regelmäßig sein neues Zuhause.



NEUE MITARBEITERIN

Moin Moin, Ines Strahl!

Ines Strahl ist seit dem 01.11.2020 am Empfang der WoGe tätig und heißt Sie mit ihrer herzlichen Art vor Ort und auch am Telefon bei uns willkommen. "Born and raised" in Bremerhaven ist sie froh, ihre berufliche Perspektive wieder in ihrer Heimatstadt gefunden zu haben.

Ihre Freizeit verbringt Frau Strahl entweder mit Familie und Freunden bei einem lustigen Spieleabend oder entspannt bei einem guten Buch in ihrem Sessel. Dass ein herzhaftes Lachen oder auch nur ein kleines Lächeln der kürzeste und einfachste Weg zwischen zwei Menschen sein kann, ist das Lebensmotto von Frau Strahl. Und das sieht man der fröhlichen Bremerhavenerin auch direkt an.

Wir heißen Frau Strahl und Herrn Gerdes ganz herzlich bei der WoGe willkommen und wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg!

KURZ VORGESTELLT

Willkommen zurück!

Wir heißen Cornelia Heeling herzlich willkommen zurück aus der Elternzeit. In den 19 Monaten ihrer Abwesenheit hat sich viel getan. Das bedeutet ein neues Aufgabengebiet samt neuem Arbeitsplatz für Cornelia Heeling, die vor ihrem Mutterschutz und der Elternzeit in unserer Vermietungsabteilung tätig war. Kein Problem für Conny – sie freut sich auf neue Herausforderungen und den Zauber des Neubeginns. Wir wünschen ihr alles Gute für den Wiedereinstieg und freuen uns auf ihre Unterstützung.

Schön, dass Du wieder da bist!



VIEL ERFOLG AUCH WEITERHIN

Wir sagen Tschüss

Marek Koenen hat letztes Jahr erfolgreich seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann beendet und seitdem seine Erfahrung in unserer Vermietungsabteilung weiter ausgebaut. Doch nun ist es Zeit für eine Veränderung: Zum 31.03.2021 hat er die WoGe auf eigenen Wunsch verlassen, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Und auch, wenn wir seine entspannte und ausgeglichene Art sicher vermissen werden, wünschen wir ihm natürlich alles Gute für seinen weiteren Lebensweg.


Sie haben Fragen oder wünschen einen bestimmten Ansprechpartner?

Auf unserer Homepage www.woge-bremerhaven.de finden Sie unter dem Bereich "Kontakt" ein Kontaktformular für Fragen und Anregungen. Außerdem finden Sie hier die Position "Ansprechpartner", über die Sie die Kontaktdaten der zuständigen Mitarbeiter*innen erhalten.



**Wohnungsgenossenschaft
Bremerhaven eG**
Friedrich-Ebert-Straße 5
27570 Bremerhaven
Telefon: 0471 92600-1
E-Mail: info@woge-bremerhaven.de

HITZEWELLE

Auch Pflanzen haben Durst!

Bei der aktuellen Hitze kann ein einziger Tag ohne Wasser Pflanzen und Bäume ruinieren.

Falsches Gießen bei Hitze richtet allerdings genauso Schaden an. Das betrifft nicht nur die Bepflanzungen auf Ihren Terrassen und Balkonen, auch alle anderen Pflanzen im Allgemeinbereich freuen sich über einen Schluck Wasser.

Wie wäre es, wenn Sie gemeinschaftlich mit Ihren Nachbarn die Bewässerung der Bäume und Pflanzen in Ihrer direkten Umgebung unterstützen? Gerade die großen und älteren Bäume und Sträucher in den Innenhöfen lechzen förmlich nach Wasser. Das Bewässern ist kein Muss, die Pflanzen danken es Ihnen aber natürlich.

So können Sie im Bereich der Bewässerung das Bestmögliche rausholen, um die Pflanzen mit ausreichend Wasser zu versorgen und verbrauchen dabei zeitgleich so wenig Wasser wie möglich:

Auch bei hohen Temperaturen ist es wichtig, die Pflanzen nicht zu viel zu gießen. Die Wurzeln können nur eine begrenzte Menge Wasser aufnehmen.

Gießen Sie, wenn möglich, in den frühen Morgenstunden. Bei starker Sonneneinstrahlung sollte auf das Bewässern ganz verzichtet werden. Wassertropfen auf Blättern wirken dann wie Brenngläser und fügen den Pflanzen Verbrennungen zu.

Wir sind natürlich dabei alle Pflanzen in unserem Bestand zu bewässern, können dieses aber allein nur schwer bewältigen und freuen uns über jegliche Unterstützung.



KÜHLES NASS IM GARTEN

Planschbecken und Pools

Der Sommer ist endlich da und es wird heiß. Klar, dass man da ins Schwitzen kommt und sich nichts sehnlicher wünscht als eine kleine Erfrischung. Leider müssen wir Sie darauf hinweisen, dass das Aufstellen eines Pools/Planschbeckens **nicht gestattet** ist.

Wir verstehen natürlich, dass ein Pool oder ein Planschbecken eine tolle und schnelle Lösung für eine Abkühlung darstellt, haben jedoch als Vermieter eine sogenannte **Verkehrssicherungspflicht**, der wir nicht gerecht werden können, wenn wir das Aufstellen von Pools und Planschbecken erlauben.

Wenn Sie Fragen zur Verkehrssicherungspflicht haben, können Sie sich gerne an unseren Gebäudemanager **Thomas Gerdes** (Telefon 0471 92600-65) wenden.

Besuchen Sie doch alternativ eine der zahlreichen Schwimmmöglichkeiten in der Umgebung! Wir schenken Ihnen den Eintritt ins **Freibad Grünhöfe** für einen Erwachsenen und ein Kind.



Sonn- und Schwimmmöglichkeiten in der Umgebung:

Freibad Grünhöfe

Marschbrookweg 135, 27574 Bremerhaven

Nordseestrand Wremen

Am Wremer Tief, 27639 Wurster Nordseeküste

Nordseestrand Burhave

Am Deich, 26969 Butjadingen

Badestrand Nordseebad Dorum - Vorm Wellenbad

Sieltrift, 27639 Wurster Nordseeküste

Nordseestrand Tossens

Tossenser Deich, 26969 Butjadingen

Spadener See

Am Spadener See 52, 27619 Schiffdorf

Nordsee-Lagune Butjadingen

Am Deich 21a, 26969 Butjadingen

Sieverner See

Sieverner See 165, 27607 Geestland

Stoteler See

Zum See 48, 27612 Loxstedt

Silbersee

Silberseestraße 70, 27619 Schiffdorf



DIE WOGÉ WÄHREND DER PANDEMIE

Integer und flexibel – auch in schwierigen Zeiten

Am großen Tisch im Sitzungssaal der WoGe treffen sich die Vorstandsmitglieder ein bis zwei Mal im Monat zur gemeinsamen Vorstandssitzung. Hier lenken Uwe Stramm, Bernd Pietsch und Horst Elsmann die Geschicke der WoGe. Es werden Projekte besprochen, über Personalangelegenheiten sowie Finanzielles diskutiert und viele kleine und große Entscheidungen getroffen.

Um das Tagesgeschäft kümmert sich der hauptamtliche Vorstand. Seit 1999 bekleidet **Uwe Stramm** dieses Amt. Der in Bremervörde geborene Diplom-Volkswirt kam über den Verband der Wohnungswirtschaft zur WoGe.

Als ehrenamtlicher Vorstand steht ihm **Horst Elsmann** zur Seite. Der Berufssoldat im Ruhestand ist waschechter Bremerhavener, hier geboren, aufgewachsen und der Stadt sehr verbunden. Sich in der WoGe einzubringen und im Vorstand Verantwortung zu übernehmen, schätzt er sehr.

Auch **Bernd Pietsch** ist leidenschaftlicher Bremerhavener. Er gehört seit 2017 dem Vorstand an. Der Finanzbeamte ist seit über 50 Jahren Mitglied bei der WoGe. Mit seinem ehrenamtlichen Engagement tritt er in die Fußstapfen seiner Eltern, die selbst viele Jahre lang in der Genossenschaft gewirkt haben.

Bei wichtigen Entscheidungen sind stets zwei Unterschriften erforderlich – vom hauptamtlichen Vorstand und mindestens einem ehrenamt-



Bernd Pietsch

Uwe Stramm (rechts)

lichen Vorstand. Deshalb kommen die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder wöchentlich ins Unternehmen.

Viele der WoGe-Angestellten arbeiten wechselseitig aus dem Home-Office. Da die alten Büros der Hausmeister noch nicht endgültig aufgelöst wurden, konnte hier wechselseitig aus den alten Hausmeisterbüros oder den neuen Räumlichkeiten in der Geschäftsstelle gearbeitet werden. Zum Glück ist die WoGe IT-seitig so aufgestellt, dass den Mitarbeiter*innen diese Möglichkeit auch unmittelbar angeboten werden konnte. Im Vorstand besteht Einigkeit darüber, dass gemeinsam mit den Mitbestimmungsgremien und den Mitarbeiter*innen schnell und besonnen reagiert wurde.

In dieser schwierigen und ungewöhnlichen Zeit hat die Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter*innen sehr gut funktioniert. Eine mögliche Kurzarbeit für verschiedene Abteilungen konnte erfolgreich abgewandt werden.



AKTIV TEILNEHMEN

Vertreterversammlung

Coronabedingt müssen weiterhin diverse Veranstaltungen verschoben und abgesagt werden. Dies betrifft auch unsere ordentliche Vertreterversammlung (das höchste Organ der Genossenschaft), die nicht wie ursprünglich geplant am 28.06.2021 durchgeführt werden kann.

Stattdessen haben Aufsichtsrat und Vorstand der WoGe beschlossen, die Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2020 in die zweite Jahreshälfte zu verschieben. Sollte sich auch für das zweite Halbjahr abzeichnen, dass Kontaktbeschränkungen und Abstandsregeln bestehen bleiben, werden wir aufgrund der Corona-Gesetzgebung von der Möglichkeit Gebrauch machen, die ordentliche Vertreterversammlung ein weiteres Mal in schriftlicher Form stattfinden zu lassen. Entsprechende Informationen werden wir Ihnen zu gegebener Zeit mitteilen. Das angekündigte Auseinandersetzungsguthaben wird Ihnen trotzdem zum 30. Juni 2021 ausgezahlt. Die Ausschüttung der Dividende verschiebt sich zusammen mit der Vertreterversammlung in die zweite Jahreshälfte.

Genossenschaft lebt vom Mitmachen. Jedes Mitglied, das ehrenamtlich mitwirken möchte, hat auch die Chance dazu. Mitbestimmung ist hier ausdrücklich erwünscht. Das bedeutet, wer sich einbringen möchte, hat dazu die Möglichkeit. Die Mitglieder der Genossenschaft können sich für die Vertreterversammlung aufstellen und wählen lassen. Die Vertreterversammlung wählt den Aufsichtsrat – dieser besteht derzeit aus sieben Personen. Der Aufsichtsrat bestellt wiederum den Vorstand der WoGe. Die Wahl- und Beststellungszeiten betragen jeweils fünf Jahre. Gemeinsam bestimmen die beiden Organe die Zukunft der Genossenschaft.

„Anders als viele andere Genossenschaften haben wir eine Altersgrenze in der Satzung. Wer älter als 65 Jahre ist, kann nicht mehr gewählt werden“, erklärt Uwe Stramm. „Damit ist auch gewährleistet, dass sich der Vorstand durch neue Impulse auf dem aktuellen Stand befindet.“ Gerade während der Corona-Pandemie mussten Entscheidungen getroffen werden, die tatsächlich noch kein früherer WoGe-Vorstand hatte treffen müssen. Die Integrität und Flexibilität der Vorstandsmitglieder wurde vor Herausforderungen gestellt, die vorher niemand vorhersehen konnte. „Über ein Jahr Corona. Wer hätte das gedacht?“ so Uwe Stramm. „Die Wohnungswirtschaft hat sich in dieser unsicheren Zeit verändert, wir registrieren derzeit weniger Kündigungen bei den Mietern.“

Übrigens: Eine neue Chance, bei der WoGe mitzuwirken, gibt es schon in naher Zukunft! **2022** findet die **nächste Vertreterwahl** statt. Mehr Infos dazu in der nächsten **meineWOHNUNG**.



MEHR SICHERHEIT

Umstellung der Schließanlage

Der technische Standard unserer bisherigen Schließanlage kommt langsam aber sicher in die Jahre. Zeit, sich etwas Neues zu überlegen und auf den neuesten technischen Standard umzurüsten. Das bedeutet zwar am Anfang eine kleine Umstellung für Sie, die aber auch mehr Sicherheit bietet.

Nach einer eingehenden Vorplanung haben wir schrittweise mit der Umstellung der herkömmlichen Schließanlage auf ein elektronisches Schließsystem begonnen. Gegenüber der bestehenden Anlage bietet das neue System erhebliche Vorteile. Z.B. ist ein kompletter Tausch der Schließanlage bei Schlüsselverlust nicht mehr notwendig und wir können erheblich schneller Ersatzzylinder und Trans-

ponderschlüssel beschaffen. Außerdem ist der Verschleiß bedeutend geringer bei höherer Sicherheit.

Im Zuge der Umstellung werden Ihnen drei Transponderschlüssel überreicht. Weitere Exemplare können Sie in der Geschäftsstelle für 18,00 Euro pro Stück erhalten.

Das elektronische System wird in allen Türen der entsprechenden Wohnanlage montiert. Ausgenommen sind die Zylinder von Post- und Briefkastenanlagen, die Vorhangschlösser von Keller- und Bodenverschlüsse usw. Hier verbleibt ein mechanischer Schließzylinder. Und auch der Zylinder in Ihrer Wohnungseingangstür wird nicht ausgetauscht – hier verbleibt ebenfalls der mechanische Schließzylinder. Die Geschäftsstelle ist nur noch für die mit dem elektronischen System ausgestatteten Türen verantwortlich.

So sehen die neuen **Transponder** für unsere Schließanlagen aus

Momentan ist es aufgrund der Pandemie so, dass wir Ihnen per Post eine Transponder-Empfangsbestätigung zusenden, die von Ihnen unterschrieben an uns zurückzusenden ist. Nach Erhalt der unterschriebenen Transponder-Empfangsbestätigung werden wir Ihnen umgehend die Transponder nach Hause senden.

Sobald alle im Haus ihre Transponder in Empfang genommen haben, wird das Umstellungsdatum per Aushang mitgeteilt. Weitere Anlagen folgen. Sie werden rechtzeitig informiert.

Bitte beachten Sie, die Geschäftsstelle bei Verlust oder Diebstahl eines Transponders unverzüglich zu informieren, um möglichen Missbrauch zu vermeiden



Ihr Ansprechpartner:
Sanco Raifoski. Sie erreichen ihn via E-Mail an raifoski@woge-bremerhaven.de oder telefonisch unter **Telefon 0471 92600-64**



100 JAHRE HELMA KOSSMANN

25 Jahre bei der WoGe!

Im Juni 2021 hat Helma Kossmann ihren 100. Geburtstag im engsten Kreis der Familie gefeiert. Auch unser Vorstandsmitglied Uwe Stramm gratulierte Frau Kossmann zu ihrem besonderen Geburtstag stellvertretend für die WoGe Bremerhaven. Und Helma Kossmann feiert dieses

Jahr nicht nur ihren 100. Geburtstag, sondern gleichzeitig auch 25 Jahre Wohnen bei der WoGe.

Wir gratulieren recht herzlich und drücken die Daumen, dass Helma Kossmann ihren Ehrentag bald, so wie gewünscht, groß feiern kann.

Schon gewusst?

Wo immer sich im Rahmen einer Dacherneuerung oder eines Modernisierungsvorhabens die Gelegenheit bietet, beauftragt die WoGe die Anbringung von solarthermischen Kollektoren auf dem Dach – für eine nachhaltige Unterstützung der Heizung und des Warmwassers. Die Installation einer solarthermischen Anlage ermöglicht das Nutzen der Wärme der Sonnenstrahlen, die für die Heizung und die Erwärmung des Wassers eingesetzt werden.

Bisher sind folgende WoGe-Gebäude mit solarthermischen Kollektoren ausgestattet:

Bergstraße 4, 7 | Bussestraße 5, 6, 8 |
Dionysiusstraße 10 |
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 18 |
Langener Landstraße 41, 63 |
Neulandstraße 72 | Nordstraße 35 |
Parkstraße 21 | Wurster Straße 110

Weitere Anlagen folgen!

UMWELTFREUNDLICH UNTERWEGS

Bremerhaven zuliebe

Die WoGe Bremerhaven steht zu Bremerhaven und fühlt sich mit der Seestadt eng verbunden. Im Rahmen unserer Möglichkeiten setzen wir uns auch für den Klimaschutz ein.

Aus diesem Grund haben wir unseren Fuhrpark um ein umweltfreundliches E-Auto erweitert. So

sind die Kolleg*innen schnell in den Quartieren unterwegs und tun ganz nebenbei noch etwas für die Umwelt.

Und wir sind nicht nur mit unserem E-Auto umweltfreundlich unterwegs – auch zwei E-Bikes stehen den Kollegen für die Fahrten in den Bestand zur Verfügung.



DAS BEET

Kultur, Kiosk und Café mitten im Grünen

Mitten in Lehe, mitten auf dem berühmten Zolli entwickelt sich etwas Neues und erweckt den Platz zu neuem Leben: Das Beet, ein Kulturprojekt, das Menschen und Natur zusammenbringt. Ein Ort der Begegnung für alle Generationen. Mitten im

Grünen, umringt von Natur steht das Herzstück: ein liebevoll umgebauter, roter Frachtcontainer – das Kultur-Kiosk-Café von Moritz Alber, Hauke Arntz und seinem Team.

„Ich habe in Bremerhaven studiert und gleich gemerkt, dass noch viel Potenzial in der Stadt schlummert. Es gab leider wenige Orte für junge Menschen, um sich zu treffen und Spaß zu haben“, erzählt Moritz, der Katalysator des Projekts „Das Beet“. Nach Ende seines Studiums der Maritimen Technologien und den ersten beruflichen Stationen zog es ihn wieder zurück in die Seestadt. „Als ich von der Zolli-Initiative hörte, wuchs in mir die Idee für „Das Beet“ und einen Kultur-Kiosk mit einem kleinen gastronomischen Angebot.“

Vom traditionsreichen Fußballplatz zur Naturoase

Der Zollinlandplatz, kurz Zolli genannt, wurde unter der Federführung des Stadtplanungsamts 2015 nach dem Abriss des dortigen Fußballstadions mit einem nachhaltigen Nutzungskonzept wiedereröffnet. Eine Natur- und Begegnungsoase sollte darauf entstehen und ein „Draußen-Treffpunkt“, von Bürgern für Bürger gestaltet. Wo man Natur erleben und Nachhaltigkeit vermitteln kann, mit Sportmöglichkeiten und Ruheoasen.





Ein Leitspruch von Moritz Alber fasst es zusammen: **„Wenn's nicht vorhanden ist, dann erschaffe! Und am besten gemeinsam!“** Das Beet ist Beispiel dafür, dass das wunderbar in Bremerhaven klappen kann.

Moritz Alber wurde vom Stadtplanungs- und Gartenamt sofort begrüßt und unbürokratisch von der Wirtschaftsförderung Bremerhaven beraten. Über eine Crowdfunding-Kampagne teilfinanzierte er den Umbau eines Frachtcontainers zum Café und die dafür erforderliche Infrastruktur. „Wir brauchten einen Strom- und Wasseranschluss, bauten eine Bühne und legten Hochbeete an. Viele halfen mit und beteiligten sich am Projekt: Ein Freund baute die Website, ein anderer zeichnete die Pläne für den Container. Die Hochbeete und Grünflächen sind nun bepflanzt. Wo einst Brachfläche war, grünt, summt und brummt es nun am Zolli.“

Mit neuem Schwung für 2021

Im letzten Jahr konnten trotz der Corona-Pandemie viele Veranstaltungen und Kinoabende stattfinden,

[weiter auf der nächsten Seite >](#)





Hauke Arntz und Moritz Alber

da die Inzidenz in Bremerhaven stetig unter 50 lag.

Mit einem kleinen „To-go“-Konzept für Kaffee, Kuchen, Limo und Bier sowie vielen Live-Acts sorgten sie auf dem Zolli für gute Sommerstimmung. Moritz Alber, sein Geschäftspartner Hauke Arntz und das 30-köpfige Team aus Freiwilligen schöpfen Hoffnung: 2021 soll noch besser werden.

Am 9. Mai eröffnete das Kultur-Kiosk-Café zeitgleich zum Zolli-Aktionstag bei bestem Wetter. „Die Atmosphäre war einfach toll. Der Sommer war schon spürbar.“ Für dieses Jahr wird das gastronomische Angebot erweitert: neben Getränken bietet das Café auch leckere Panini Quetschtoast-Sandwiches – mit Bio-Käse aus Beverstedt und Dinkeltoast vom Café Findus in der Alten Bürger.

„Das Beet wird von den Bremerhavenern prima angenommen. Es ist neu und ungewöhnlich, denn kreative Begegnungsorte und Projekte, wie dieses, erwartet man eher im großstädtischen Umfeld wie in Berlin“, gibt Moritz zu. „Doch die Zolli-Initiative zeigt, dass der Zeitgeist des Wandels und das urbane Lebensgefühl schon längst bei uns in der Seestadt angekommen sind – direkt in der Nachbarschaft. Und jeder ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und mitzumachen.“ In unmittelbarer Nähe zum Zolli befinden sich die Geschwister-Scholl-Schule und auch das Lloyd-Gymnasium. Mit beiden Schulen wurden Kontakte geknüpft, um kleine Umweltprojekte für und mit Kindern und Jugendlichen zu realisieren. Die Begeisterung und das Engagement des jungen Teams sind ansteckend.

das beet

Kontakt „Das Beet“

Zollinlandsplatz 34, 27568 Bremerhaven
 Mi. - Fr. 16 - 22 Uhr und Sa. - So. 14 - 22 Uhr
E-Mail: info@dasbeet.org
Website: www.dasbeet.info

MITMACHEN UND GEWINNEN

Das WoGe-Gewinnspiel

Es gibt **10 Gutscheine im Wert von je 20 Euro** von „das Beet“ zu gewinnen!

Wir suchen Ihren **Lieblingsplatz im Sommer!** Ob auf dem Balkon, auf der Terrasse oder in unseren Innenhöfen – zeigen Sie uns Ihren Lieblingsplatz!



Senden Sie uns Ihr Foto einfach per **E-Mail** an die Emailadresse "**aktion@woge-bremerhaven.de**" mit dem **Betreff "Fotowettbewerb"** – so nehmen Sie automatisch an unserer Verlosung teil. Wer auf Social Media aktiv ist, kann auch **via Instagram** teilnehmen. Einfach ein Foto mit dem Hashtag **#wogesontt** posten, unserem Profil „**wogebremerhaven**“ auf Instagram folgen und schon sind Sie beim Fotowettbewerb dabei. Wenn Sie mögen, schreiben Sie gern ein paar Sätze, wodurch Ihr persönlicher Lieblingsplatz überzeugt.

Einsendeschluss: 15. August 2021. Teilnahmebedingungen: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. WoGe Mitarbeiter und Angehörige sind vom Fotowettbewerb ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der **15.08.2021**, Gewinner werden automatisch per Email benachrichtigt. Mit der Zusendung stimmen Sie der Nutzung aller Einsendungen für unsere Mitglieder-Zeitung, unserer Website und unseren Social Media Kanälen zu.



Infos zu **Datenschutz** und **Nutzung** der eingesandten Beiträge finden Sie auf www.woge-bremerhaven.de/gewinnspiel oder scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code. Sie haben Fragen zum Gewinnspiel? Ihre Ansprechpartnerin ist **Nina Bajohr** (nina.bajohr@woge-bremerhaven.de oder **Telefon 0471 92600-30**)

Die glücklichen Gewinner aus der November-Ausgabe sind: Anke Siemsen-Wiethop, Bärbel Herzberg, Bernd Hellwig, Carmen Eberspächer, Franz Kirschstein, Heike Behrens, Joachim Marx, Rosemarie Dammeyer, Sayim Gemalmaz und Werner Böttcher

AUF STAND GEBRACHT

Aktuelle Umbauten und Modernisierungen



Grundriss Erdgeschoss Mitte links. Wer in der Voßstraße wohnt, profitiert vor allem von der zentralen Lage und der sehr guten Verkehrsanbindung.

Voßstraße 5

Es geht voran. Das Treppenhaus ist verputzt, die neue Zentralheizung eingebaut. Die Arbeiten in der **Voßstraße 5** laufen. Auch wenn zwischendurch aufgrund der ausgelasteten Auftragssituation der Handwerker in Bremerhaven immer mal wieder eine Zwangspause eingelegt werden musste. Als nächstes steht der Einbau der Badezimmer und der Heizkörper in den Wohnungen an. Wer voraussichtlich im **Herbst 2021** einzieht, profitiert vor allem von der zentralen Lage und der sehr guten Verkehrsanbindung. Der Hauptbahnhof sowie diverse Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig gut zu erreichen. Ebenso das angrenzende Fitnessstudio Fit X. Auch der Hauptbahnhof ist nur einen Katzensprung entfernt. Viele Geschäfte des täglichen Bedarfs wie zum Beispiel Cafés, Restaurants und Banken sind in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.



Wismarer Straße 6

Die Modernisierung der Wohnanlage in der **Wismarer Straße 6** in Geestemünde-Süd ist abgeschlossen – die Arbeiten an den sechs modernen Wohnungen im neuen, dritten Stockwerk beendet. Entstanden sind vier 3-Zimmer-Wohnungen zwischen 75 und 82 m² und zwei 2-Zimmer-Wohnungen um die 63 m². Alle Wohnungen sind mit einer Dusche und einem großzügigen, verglasten Balkon ausgestattet. Durch den Einbau eines Aufzuges können wir nun auch in Süd seniorenfreundliche Wohnungen mit Aufzug anbieten.

Sie haben Interesse oder kennen jemanden in Ihrem Umfeld, für den eine top modernisierte Wohnung in der **Voß-** oder der **Wismarer Straße** genau das Richtige ist? Dann schnell vormerken lassen!

Ihre Ansprechpartner:

Mario Landeck, Telefon 0471 92600-43, und
Anke Schult, Telefon 0471 92600-41 oder
per E-Mail an vermietung@woge-bremerhaven.de

Hinrich-Schmalfeldt-Straße 23

Neue Bewohner gesucht! Die Arbeiten an den schönen 2-Zimmer-Wohnungen, die sich besonders für jüngere Menschen eignen (ein Aufzug kann hier nicht nachgerüstet werden) sind beendet. Die Lage direkt am Stadtpark ist günstig und verkehrstechnisch sehr gut gelegen. In weniger als fünf Minuten Entfernung zu Fuß liegt die belebte Hafenstraße mit ihren Restaurants und Geschäften. Auch der Autobahnzubringer zur A27 Bremen/Cuxhaven ist schnell erreichbar.



Potsdamer Straße 55

Die ersten Schritte für eine Komplettumgestaltung sind getan – die **Potsdamer Straße 55** ist entkernt, die neuen Fenster bereits verbaut. Die Planung der neuen Grundrisse läuft, um die Zimmeraufteilung zu optimieren und moderner zu gestalten.

Sie haben Interesse an einer Wohnung in der **Hinrich-Schmalfeldt-** oder der **Potsdamer Straße?** Lassen Sie sich vormerken!

Ihre Ansprechpartnerin:

Catriona Wolf, Telefon 0471 92600-40 oder per E-Mail an vermietung@woge-bremerhaven.de



Bad: Hinrich-Schmalfeldt-Straße 23



SÄNGER-QUARTETT

Hach, war das schön!

Statt der jährlichen Adventsfeier gab es im Dezember 2020 für die Bewohner der Berg-/Tal- und Mushardstraße ein kleines Konzert vom tollen Sänger-Quartett des Stadttheaters. Die Bewohner konnten gemütlich aus ihren Wohnungen durch ihre Fenster oder auf ihren Balkonen den Sänger*innen lauschen. So lief das kleine Hofkonzert problemlos coronakonform ab.

Übrigens: Das Stadttheater hat auf eine Bezahlung verzichtet. Stattdessen haben wir uns gemeinsam überlegt, dass die WoGe einen entsprechenden

Betrag an das JUB! Junges Theater Bremerhaven spendet.

Dank eines Inzidenzwertes von unter 50 über fünf Tage in Folge, kann das Stadttheater seit dem 5. Juni wieder seine Türen öffnen und live vor Publikum spielen. Die Vorstellungen finden im Großen und Kleinen Haus statt. Schauen Sie gerne auch auf den Online-Kanälen vorbei, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Stadttheater Bremerhaven

www.stadttheaterbremerhaven.de/extras/zuhauseisttheater/

Facebook: Stadttheater Bremerhaven

Instagram: stadttheaterbremerhaven

WICHTIGE INFORMATION

Gasumstellung

Dieses Jahr steht in Bremerhaven die Umstellung des Gasnetzes an. Vom bisher verwendeten sogenannten L-Gas wird im Laufe des Jahres nach und nach auf H-Gas umgestellt. Die Mitarbeiter von wesernetz haben vorab sichergestellt, dass die entsprechenden Gasverbrauchsgeräte überprüft und angepasst wurden.

Bremerhaven ist gasnetztechnisch in verschiedene Gebiete eingeteilt. In diese Sektionen wird zu unterschiedlichen Zeitpunkten das H-Gas eingeleitet.

Übrigens: durch die Umstellung auf H-Gas ändert sich für Sie nichts. Die Umstellung erfolgt ohne Versorgungsunterbrechung.

In der Grafik sehen Sie die jeweiligen Umschalttermine.

Wenn Sie Fragen zur Umstellung des Gasnetzes haben, können Sie sich gerne an unseren Gebäudemanager **Thomas Gerdes** wenden (unter Telefon 0471 92600-65) oder die kostenfreie Telefonnummer von **wesernetz** anrufen.
Telefon: 0800-359-4040.



AUSGEBILDETE ENERGIESPARHELPER HELFEN

Geld und Energie sparen

Wenn das Geld am Monatsende sowieso knapp ist, dann schmerzen hohe Energiekosten sehr. Lockdown und Homeschooling erhöhen den privaten Energieverbrauch und damit die Kosten – das belastet vor allem Haushalte mit geringen Einkommen. Der **Stromsparcheck** vom **Förderwerk Bremerhaven** hilft Geld im eigenen Haushalt einzusparen. Die umfassend geschulten Stromspar-Teams geben praktische Tipps zum energieeffizienteren Nutzungsverhalten zu den folgenden Themen:

Strom- und Wassersparen, Wärmeberatung und Klimaschutz im Alltag

Durchschnittlich sparen teilnehmende Haushalte 150 Euro an Energie- und Wasserkosten pro Jahr. Auch der Klimaschutzeffekt ist beachtlich. Jährlich führt der Stromspar-Check zu einer Reduzierung der CO₂-Emission in Höhe von ca. 305 kg pro Haushalt. Beim zweiten Besuch der Stromsparhelfer erhalten Sie kostenlose Soforthilfen wie LED-Leuchten, schaltbare Steckdosenleisten, Funksteckdosen, Zeitschaltuhren und Strahlregler für Wasserhähne, die nach Bedarf direkt montiert werden.

Teilnehmen am Stromspar-Check können Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld II ("Hartz IV") oder ergänzenden finanziellen Leistungen

vom Jobcenter ("Aufstockung"), Sozialhilfe oder Wohngeld, einer geringen Rente oder Kinderzuschlag oder wenn die Höhe des Einkommens unter dem Pfändungsfreibetrag liegt.

Ein entsprechender Nachweis wird benötigt, um Ihnen die kostenlose Leistung zur Verfügung stellen zu können. Die Mitarbeiter*innen vor Ort unterstützen Sie hierbei gerne.

Melden Sie sich **kostenlos und unverbindlich** für einen Termin mit den Stromsparhelfern vom Förderwerk Bremerhaven. Auch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen können die Möglichkeiten des Einsparens besprochen werden.



So geht's:

- Sie melden sich beim Förderwerk für den kostenfreien Stromspar-Check an.
- Beim ersten Besuch erfassen die Mitarbeiter*innen Ihre Geräteausstattung und relevante Verbräuche (Strom, Wasser).
- Es erfolgt eine Auswertung und die Erstellung eines Berichts.
- Beim zweiten Besuch werden nach Bedarf Soforthilfen bis zu einem Wert von 70,00 € installiert.
- Außerdem gibt es Nutzungstipps und Verhaltensempfehlungen.

Förderwerk Bremerhaven

Mo. – Fr. 10:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: 0471 30 93 40 6

E-Mail: umweltscouts@foerderwerk-bremerhaven.de

www.foerderwerk-bremerhaven.de

DIE BETRIEBSKOSTENABRECHNUNG

Wenn richtig wirklich wichtig ist

Die Betriebskosten sind ein Teil der monatlichen Miete, die als festgelegte Vorauszahlung zusammen mit der Miete zu zahlen sind. Sie setzen sich aus verschiedenen Kostenposten zusammen, die auf die Mieter umgelegt werden.

„Mein Ziel ist es, dass alle WoGe-Mieter ihre Betriebs- und Heizkostenabrechnungen bis Mitte des Jahres erhalten“, erzählt Birgit Rodenburg. Die entstandenen Kosten werden von den jeweiligen Abteilungen geprüft und angewiesen. Die Heiz- und Wasserkosten werden durch den externen Dienstleister Techem abgerechnet. Eine ihrer Hauptaufgaben ist die genaue Kontrolle dieser Daten für den gesamten Bestand von ca. 2.800 Wohnungen. Das ist zeitaufwändig und manchmal ist auch akribische Detektivarbeit gefragt. „Unsere Mieter haben ein Recht auf eine korrekte Abrechnung. Das ist für mich in meiner Arbeit oberstes Gebot.“

Während in der ersten Jahreshälfte die Betriebskostenabrechnung den größten Teil ihres Aufgabengebiets einnimmt, kümmert sich Birgit Rodenburg in der zweiten Jahreshälfte vorrangig um Mietberechnungen, erforderliche Mieterhöhungen nach Modernisierungsmaßnahmen oder nach Mietspiegel sowie von Zeit zu Zeit um Sonderprojekte: „Ein größeres Projekt war die Einführung der Niederschlagswassergebühr, die seit Anfang des Jahres von der Stadt Bremerhaven nunmehr für alle bebauten und befestigten Grundstücke erhoben wird. Da die bebauten und befestigten Flächen der einzelnen Grundstücke die Berechnungsgrundlage für die Gebühr bilden, mussten alle Flächen genau geprüft, aufgemessen und richtig zugeordnet werden.“ Die nächste größere Aufgabe werden die neuen Grundsteuer-Anpassungen sein, die auf die Vermieter zukommen.



 *Ganz persönlich*

Birgit Rodenburg

Bei der WoGe ist Birgit Rodenburg für die Betriebs- und Heizkostenabrechnung zuständig. Seit über 9 Jahren arbeitet sie in diesem Bereich alleinverantwortlich – und das mit Leidenschaft. Bei ihrer Arbeit legt sie größten Wert auf Sorgfalt, Ordnung und Genauigkeit. In ihrer fast 40-jährigen Berufspraxis fühlt sie sich im Reich der Zahlen pudelwohl.

Während sie sich im Büro mit Zahlenreihen und der Prüfung von Abrechnungen umgibt, verbringt die Immobilienfachwirtin ihre Freizeit gern in der Natur, geht mit ihrem Mann wandern oder unternimmt Fahrradtouren.



Was genau sind Betriebskosten?

Die Gesamtmiete setzt sich aus Grundmiete und Betriebskostenvorauszahlung zusammen. Bei einer Zentralheizung kommt noch eine Heizkostenvorauszahlung hinzu. Betriebskosten sind Kosten, die dem Eigentümer durch das Eigentum am Grundstück und die Bewirtschaftung laufend entstehen. Beispiele hierfür sind Grundsteuer, Treppenhausreinigung, Gartenpflege und Müllgebühren. In vielen unserer Wohnungen sind Wasserzähler vorhanden. Wir haben allerdings auch einige Wohnungen, in denen die Wasserkosten nach qm-Wohnfläche abgerechnet werden.



**Wohnungsgenossenschaft
Bremerhaven eG**
Friedrich-Ebert-Straße 5
27570 Bremerhaven
Telefon: 0471 92600-1
E-Mail: info@woge-
bremerhaven.de



FÜR EINE GUTE NACHBARSCHAFT

Der Tag der Nachbarn im Mai

Am 28. Mai war Tag der Nachbarn. Leider war es auch dieses Jahr nicht möglich, eine gemeinsame Veranstaltung stattfinden zu lassen. Und auch wenn wir liebend gerne wieder gemeinsam mit Ihnen ein Mieterfest durchführen würden, so bedarf es keiner Veranstaltung, um den Tag der Nachbarn zu feiern.

Wie wäre es zum Beispiel stattdessen dem/der Lieblingsnachbar*in ein paar nette Worte zu schreiben oder gemeinsam unseren Gutschein für „das Beet“ (siehe Seite 12 bis 14) für einen Kaffee oder eine leckere Brause einzulösen?

Sie haben eine tolle Geschichte über Ihre Nachbarschaft für uns? Teilen Sie uns Ihre persönliche Nachbarschaftsgeschichte mit! Gerne stellen wir in der meineWOHNUNG und auch online Beispiele für vorbildliche Nachbarschaften vor. Melden Sie sich bei uns – wir berichten (auch anonym) darüber. Lassen Sie uns voneinander lernen, wie wir das Miteinander in unseren Nachbarschaften gestalten können! **Wir freuen uns auf Ihre Geschichte.**

Ihre Ansprechpartnerin: Nina Bajohr
nina.bajohr@woge-bremerhaven.de
 oder unter **Telefon 0471 92600-30**

UMWELT- UND FAHRRADFREUNDLICH IN BREMERHAVEN

Fahrradhäuser im WoGe-Bestand

Die Sonne lacht, die Temperaturen werden milder – perfektes Wetter also, um statt des Autos einfach mal wieder das Fahrrad zu nutzen.

Nicht immer möchte man sein Fahrrad unbedacht und schutzlos draußen an der Straße stehen lassen – das Rad in den Keller zu bringen ist aber oftmals mühsam und mit einem erhöhten Kraftaufwand verbunden.

Sie möchten einen sicheren Fahrradstellplatz außerhalb Ihres Keller-

abteils? Melden Sie sich einfach bei uns. Herr Raifoski steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung und teilt Ihnen mit, wo in Ihrer Nähe eines unserer Fahrradhäuser zur Verfügung steht, ob es noch freie Plätze gibt und wie hoch die monatliche Nutzungsgebühr für einen Stellplatz ist. Nehmen Sie einfach telefonisch oder via Mail Kontakt auf.

Ihr Ansprechpartner: Sanco Raifoski
sanco.raifoski@woge-bremerhaven.de
 oder unter **Telefon 0471 92600-64**

Übrigens: Unsere Fahrradhäuser sind mit einem eigenen Schließsystem versehen – das bedeutet, dass der Zutritt nur mit entsprechender Zugangsberechtigung möglich ist – mehr Sicherheit für Ihren geliebten Drahtesel.



AUS BREMERHAVEN UND UMZU

Seestadthonig

Der Seestadthonig wird über den Dächern Bremerhavens und umzu gewonnen. Ein großzügiges Blütenangebot in Parkanlagen, auf dem Deich, auf Balkonen und in Kleingärten bietet den Bienen einen von Frühling bis Herbst reich gedeckten Tisch. Hergestellt wird der Honig in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Bremerhaven e.V. und den Schulen der Seestadt.

Sorten und Standorte

Viele Standorte für unterschiedliche Geschmäcker. Der Geschmack des Honigs ist abhängig von der Blütenvielfalt und kann somit von Jahr zu Jahr variieren. Auch viele regionale Firmen haben sich SEESTADT-HONIG angeschlossen. Sie gestalten ihre Firmengelände und -anlagen bienenfreundlich und schaffen somit neuen Platz für Bienen und Insekten in der Region.

Über Andreas Bredehorn und die Bienen

Vor ein paar Jahren hat Andreas das Thema Bienen gepackt und nicht mehr losgelassen. Bei allen Projekten ist es ihm wichtig, dass Regionalität und Aufklärung im Vordergrund stehen. So werden die Bienenbeuten in den Holzwerkstätten der Lebenshilfe e.V. Bremerhaven mit viel Herzblut gefertigt. Im Rahmen von Projekttagen gibt er z.B. an Schulen Einblicke in Themen zur Imkerei im Allgemeinen, zur Stadtimkerei oder zum Bienensterben. Einige Projekte, wie die Honig-AG an der Oberschule Geestemünde, werden ganzjährig betreut und begleitet. Mit der Stiftungsgründung will Andreas Bredehorn weiteren Menschen den Weg ebnen, sowohl zu dem wundervollen Hobby des Imkerns den Einstieg zu finden, als auch den aktiven Anteil an der Verbesserung unserer Umwelt und dem regionalen Naturschutz durch Ihre Spenden auszubauen.



STANDORTE

- in Parks und Kleingärten
- am Deich (ab 2015)
- auf dem ATLANTIC Hotel SAIL City
- aus Rapsfelder in der Umgebung
- am Lloyd Gymnasium





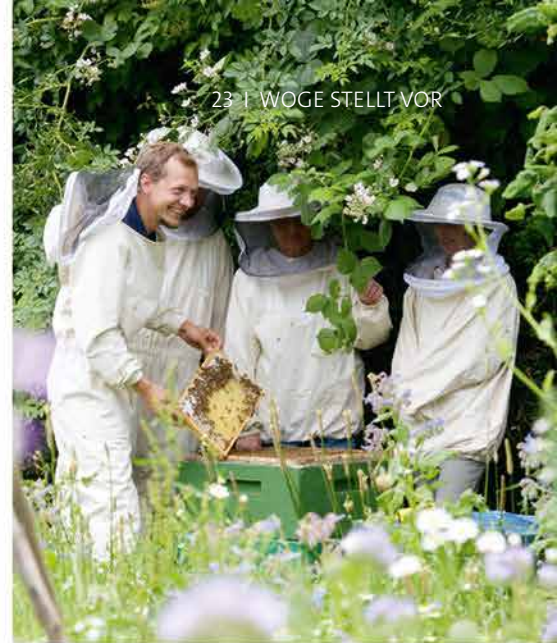
STIFTUNG HAFENBIENE
ÖKOLOGISCH · NACHHALTIG · REGIONAL

Hafenbiene – die Stiftung

Die Stiftung Hafenbiene hat sich zum Ziel gesetzt, für Bienen und andere Insektenarten die urbanen Lebensräume zu verbessern. Auch die heimische Vogelvielfalt wird durch die Förderung und den Schutz wichtiger Lebensräume wesentlich gestärkt.

Erster Standort der Stiftung Hafenbiene soll ein großzügiges Freigelände mit direkter Angrenzung an den Speckenbütteler Park sein. Neben einer wertvollen Gestaltung der Lebensräume, werden dort Insektenhotels und Nistmöglichkeiten erstellt, die ihre Verwendung sowohl am Stiftungsstandort als auch der gesamten Region finden sollen.

Der Leitgedanke der Stiftung Hafenbiene ist es, einen festen Ankerplatz für den Schutz und das Wissen um unsere lebenswichtigen kleinen Freunde in der Natur zu begründen



und in die Zukunft zu tragen. Die praktische Arbeit und Umsetzung des Naturschutzes wird in Führungen und Schulungen für alle Altersgruppen angeboten und kann vor Ort ausprobiert werden.

Seestadthonig | Stiftung Hafenbiene

Andreas Bredehorn

Bülkenstraße 31, 27570 Bremerhaven

Telefon 0172 9343079

E-Mail: info@seestadt-honig.de

www.seestadt-honig.de



HIER GIBT'S DEN HONIG

ATLANTIC Hotel SAIL City

Deutsches Auswandererhaus

E-Center Knauer

Lebenshilfe "Brötchengeber"

Lorenzen Weine und Spirituosen

Im Jaich

Lorz & Müller | Innenausstattung GmbH



Wenn Sie wissen möchten, an welchen spannenden **Projekten** Andreas Bredehorn mit der **Stiftung Hafenbiene** arbeitet, schauen Sie doch auf unserer Homepage vorbei! Einfach den nebenstehenden QR-Code scannen oder auf www.woge-bremerhaven.de/hafenbiene



KONTAKT

Wir sind für Sie da

Während unserer Öffnungszeiten erreichen Sie unsere Zentrale unter **Telefon 0471 92600 - 1**. Die Kollegen leiten Sie von hier aus gerne, je nach individuellem Anliegen, an den/die zuständigen Mitarbeiter*in weiter.

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Dienstag 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG
Friedrich-Ebert-Straße 5, 27570 Bremerhaven

Telefon: 0471 92600-1 info@woge-bremerhaven.de
Fax: 0471 92600-99 www.woge-bremerhaven.de

Ausgabe: 07/2021, **Erscheint:** 2 x jährlich, **Auflage:** 3.900 Stück

Druck: Müller Ditzten AG, Hoebelstraße 19, 27572 Bremerhaven

Verantwortlich für den Inhalt: Der Vorstand Uwe Stramm,
Bernd Pietsch, Horst Elsmann

Bildnachweis: Tim David Müller-Zitzke, Nele Marie Fotografie

Gestaltung und Realisation:
OSMIUM Digital GmbH
www.osmium-digital.de

